

SempacherWoche

NEWS FÜR DIE REGION AM OBEREN SEMPACHERSEE



MINGMATIC
KAFFEE-MASCHINEN-CENTER
BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

KAFFEEGENUSS
SEIT 1996



Schweizer Fleisch
alles andere als Beilage

Peter Röthlin · 6206 Neuenkirch · 041 467 11 61 · staegmetzgerei.ch



KAFFEEHAUS-MUSIK

NOËLLE GRÜBLER
VIOLINE
ANDRÉ BRIEL
KLAVIER

SONNTAG
16
FEBRUAR
2025
17.00 UHR

Wohnhaus Felsenegg 2 | Sempach
Barbetrieb nach dem Konzert
Information & Reservation:
kulturlaube.ch



Fasnacht und Kirche – das passt

PFARREIEN EICH SEMPACH DER DIESJÄHRIGE FASNACHTSGOTTESDIENST IN EICH WIRD KIRCHE WIEDER FÜLLEN

Der Fasnachtsgottesdienst mit den drei Päpsten ist ein Renner. Auch für das Bistum gehen Kirche und Fasnacht gut zusammen.

Wie viel Fasnacht hat in einer Kirche Platz? Wie viel Satire ist in sakralen Räumen erlaubt? Geht es nach dem Pfarreileiter von Eich und Sempach, Franz Zemp, ist einiges möglich, wie er selber als Teil des Trios «Urbi @ Orbi» seit Jahren an der Fasnacht beweist. In diesem Jahr findet der schon zur Tradition gewordene Fasnachtsgottesdienst in der Kirche Eich statt. Und weil wiederum ein Ansturm an Besuchenden erwartet werden darf, gibt es am Sonntag, 23. Februar, gleich zwei Gottesdienste. 150 kostenlose Plätze müssen im Voraus reserviert werden. Die restlichen rund 120 Plätze werden vor Ort vergeben.

Reflektierte Satire

«Urbi @ Orbi» nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es um gesellschaftspolitische und kirchliche Kritik geht. Gemäss Franz Zemp geht man dabei aber rücksichtsvoll und reflektiert vor. So wolle man nie religiöse Gefühle oder tiefgläubige Menschen blossstellen, sondern vielmehr das Machtgefälle der Kirche umkehren. Humor sei ein probates Mittel, um mit all dem Bedrückenden auf der Welt klarzukommen. Das sieht auch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer so, der darauf hinweist, dass Fasnacht eine katholische Tradition sei. Und: «Es ist wunderbar, wenn der Fasnachtsgottesdienst für volle Kirchen sorgt.»



Das Trio «Urbi @ Orbi» wird auch in diesem Jahr am Fasnachtsgottesdienst für Unterhaltung sorgen. FOTO DANIEL ZUMBÜHL/ARCHIV

Vereinzelte Kritik

Doch nicht restlos alle Kirchengängerinnen und Kirchengänger haben Freude an den Fasnachtsgottesdiensten.

So kommt es zu vereinzelt Reklamationen, die diese Art von Kritik an der Kirche ankreiden. Und Päpste zu parodieren wird vereinzelt eben-

falls nicht goutiert. Doch der Grossteil, so Franz Zemp, schätze die Abwechslung in der Liturgie.

SEITE 8/KOMMENTAR/WY

KOMMENTAR



Der Fasnachtsgottesdienst mit «Urbi @ Orbi» in der Kirche Eich wird auch heuer wieder ein Renner sein. Weil die grössere Kirche in Sempach derzeit im Umbau ist, musste man in die Nachbargemeinde ausweichen. Die Gratisplätze, die vorreserviert werden müssen, sind schon weg. Wer spontan kommt, kann hoffen, dass sie oder er noch einen der je rund 120 Plätzen in den beiden Gottesdiensten vom Sonntag, 23. Februar, findet.

SPONTANE MÜSSEN AUF GLÜCK HOFFEN

VON GERI WYSS

Dass der Fasnachtsgottesdienst den sakralen Raum in Eich füllen dürfte, freut sowohl den Leiter der Pfarreien Eich und Sempach, Franz Zemp, als auch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer. Dass Spontanbesuchende aber tendenziell einen schweren Stand haben, ist ein Phänomen, das man heutzutage häufig antrifft. Denkt man beispielsweise an kulturelle Veranstaltungen, so empfiehlt es sich zu reservieren, will man auf der sicheren Seite sein. Oder auch die Gastronomie. Wer beispielsweise samstags ins «Bahnhöfli» in Sursee essen gehen will, tut gut daran, rechtzeitig zu reservieren. Hartes Brot isst man mittlerweile auch als Spontanskifahrer. Die Skigebiete locken mit dynamischen Preisen, welche dazu animieren, Tickets möglichst früh zu lösen, mit dem Risiko, dass am Tag X schlechtes Wetter das Skivergnügen vermiest. Wer wartet, bis der Wetterbericht schönes Wetter verspricht oder erst bei eitel Sonnenschein die Skier packt und spontan zur Kasse geht, muss tief in die Tasche greifen. Immerhin ist der Fasnachtsgottesdienst gratis. Und mit Gottvertrauen kann man sowohl auf schönes Wetter auf der Piste als auch auf einen Platz in der Kirche Eich hoffen.

GERI.WYSS@SEMPACHERWOCHE.CH

Anzeigen

Leuenberger Architekten



Valentinstag auf den Zahn gefühlt

THEMA Ob kommerziell oder symbolhaft aufgeladen, löst der 14. Februar in den meisten Gefühle aus.

Einmal mehr steht der Valentinstag an. Diese Zeitung ging im Vorfeld dieses «romantischsten» aller Feiertage der Frage nach, woher beliebte Liebes-symbole ihren Ursprung haben, wie man im hiesigen Dialekt seinen Gefühlen Ausdruck verleihen kann und ob regionale Geschäfte einen Unterschied im Einkaufsverhalten der Leute feststellen.

SEITEN 2 UND 3/HAM

Irland besuchte das Sempacher Rathaus

SEMPACH In der Tuchlaube fand am Wochenende das Musikfestival der «Leisen Töne» statt.

Am Freitagabend spielte die Band Magic Monday vor dem Sempacher Publikum, gefolgt von der Theatergruppe Fabulaturas am Samstagvormittag. Als Krönung des Festivals trumpfte die Band Scéalta am Samstagabend auf, welche das Publikum mit irischen Klängen verzauberte und zu einer musikalischen Reise auf die Grüne Insel einlud.

SEITE 5/HAM

Eicher gründete Therapiezentrum

GESUNDHEIT Das Angebot von Activ360 richtet sich unter anderem an Querschnittgelähmte.

Simon Züst aus Eich gründete das Physiotherapiezentrum Activ360 in Rothenburg, welches im Dezember 2024 eröffnete. Er und sein Kollege und Co-Gründer Philipp Rütz sitzen beide im Rollstuhl. So soll sich das Angebot auch in erster Linie an Querschnittgelähmte und Personen mit anderen neurologischen Erkrankungen richten.

SEITE 8/HAM

CSS Indoors 2025 waren ein Erfolg.

SEITE 20



IHR ALLESKÖNNER AUS DER REGION!

WM Druck Sempacher Zeitung AG
Sempachstrasse 7 6203 Sempach Station
Telefon 041 469 70 30 mail@wmdruck.ch wmdruck.ch



